



16.04.2025

Schriftliche Anfrage

von Sven Sobernheim (GLP),
und Angelica Eichenberger (SP)

Der Stadtrat hat mit Medienmitteilung vom 16.04.2025 darüber informiert, dass geplante Schulhausprojekte gestoppt werden bzw. wurden. Dies hat auch Auswirkungen auf die entsprechenden Architekturbüros.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Das Schulhaus Höckler sollte, nach Verzögerungen, 2028 in Betrieb gehen. Nun wird es redimensioniert und soll 2032 in Betrieb gehen.
 - a. Ist für die Redimensionierung ein neuer Wettbewerb geplant oder soll dies, und ist dies zulässig, per Direktvergabe auf Grundlage des Siegerprojekts erfolgen?
 - b. Wenn Nein, wie dann die Stadt Entschädigungspflichtig gegenüber den Erstplatzierten des Siegerwettbewerbs?
 - c. Wie schnell könnte das Projekt wirklich wieder reaktiviert werden?
2. Die Schulanlage Leimbach sollte 2027 bezugsbereit sein. Nun wird dieser auf 2034 verschoben und der Stadtrat führte an der Medienkonferenz aus, dass das Projekt jederzeit, quasi wieder aus der Schublade, genommen werden kann.
 - a. Kann ein Siegerprojekt eines Wettbewerbs endlos lange gestoppt werden und danach wieder aufgenommen werden?
 - b. Ist es aus Sicht des Stadtrats ein sinnvolles Vorgehen, wenn in einigen Jahren Projekt auf Grundlagen von gestern realisiert werden?
 - c. Wäre es aus Sicht des Stadtrats nicht ehrlicher das Projekt abubrechen und dannzumal einen neuen Wettbewerb durchzuführen? Welche Entschädigungsfolgen hätte ein solcher Entscheid?
 - d. Wie schnell könnte das Projekt wirklich wieder reaktiviert werden?
3. Die Schulanlage Staudenbühl sollte ab 2026 gebaut werden, nun ist der Zeitpunkt auf nach 2035 verschoben worden.
 - a. Kann ein Siegerprojekt eines Wettbewerbs endlos lange gestoppt werden und danach wieder aufgenommen werden?
 - b. Ist es aus Sicht des Stadtrats ein sinnvolles Vorgehen, wenn in einigen Jahren Projekt auf Grundlagen von gestern realisiert werden?
 - c. Wäre es aus Sicht des Stadtrats nicht ehrlicher das Projekt abubrechen und dannzumal einen neuen Wettbewerb durchzuführen? Welche Entschädigungsfolgen hätte ein solcher Entscheid?
 - d. Wie schnell könnte das Projekt wirklich wieder reaktiviert werden?